

TOP:

Abteilung: Fachbereich I

Sachbearbeiter: Jens Giesker

Aktenzeichen: 11110-01

Datum: 14.10.2015



BESCHLUSSVORLAGE

Beratungsfolge

Rat

Sitzungsdatum

15.10.2015

V / Ö

Bezeichnung des TOP:

Mögliche Errichtung einer Gesamtschule im südlichen Osnabrücker Landkreis

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Bad Laer beschließt folgende Resolution:

Die Gemeinde Bad Laer stimmt einer möglichen Errichtung einer Gesamtschule im südlichen Osnabrücker Land nicht zu, solange keine mittelfristige interkommunale Gesamtkonzeption der künftigen Schullandschaft in Abstimmung mit den Nachbarkommunen und dem Landkreis Osnabrück erstellt ist. Das Wohl der Kinder mit der bestmöglichen Schulbildung für den gesamten Südkreis muss entsprechende Unterstützung finden.

Aus diesem Grunde sowie insbesondere vor dem Hintergrund, dass die Errichtung einer Gesamtschule in einer der Nachbarkommunen den Bestand der Geschwister-Scholl-Oberschule Bad Laer gefährden könnte, werden gegen die Überlegungen, eine Gesamtschule im südlichen Osnabrücker Landkreis zu errichten, erhebliche Bedenken erhoben.

Der Rat der Gemeinde Bad Laer bekennt sich uneingeschränkt zum Erhalt des Schulstandortes Bad Laer und fordert, dass die Geschwister-Scholl-Oberschule Bad Laer als wohnortnahes und qualifiziertes Schulangebot in ihrer allgemein anerkannten und bewährten Form respektiert wird und erhalten bleibt.

Finanzielle Auswirkungen: ./.

Begründung:

Zuletzt wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 29.09.2015 und in der Bildungsausschusssitzung am 08.09.2015 über die Einrichtung einer IGS im Südkreis berichtet. Den Anwesenden wurde mitgeteilt, dass am 01.09.2015 Vertreter des Landkreises Osnabrück mit der Verwaltung über eine mögliche IGS im Südkreis gesprochen haben. Seitens des Landkreises sei eine Entscheidung über den Standort aber noch nicht getroffen worden.

Vorliegende erste Informationen zeigen, dass derzeit folgende 3 Standorte in Betracht kommen: Georgsmarienhütte, Bad Iburg und Dissen.

Der Landkreis ist aktuell dabei, die Rahmenbedingungen soweit zusammenzutragen, dass dem zuständigen politischen Gremium der Sachverhalt zur Entscheidung vorgelegt werden kann. Eine Beratung und ggfls. Beschlussfassung soll dann im Dezember 2015 im Kreistag erfolgen.

Für die Gemeinde Bad Laer stellt sich jetzt die Frage, welche Auswirkungen die Einrichtung einer IGS im Südkreis haben könnte. Zur Beurteilung dieser Fragestellung bedarf es sicherlich vielfältiger Informationen, nicht zuletzt auch einer vertiefenden Information über verschiedene Detailfragen, die im Zusammenhang mit der geplanten IGS stehen (z. B. Finanzierung, Schulträgerschaft, pädagogisches Konzept etc.). Zu all diesen Fragen wurde gegenüber dem Landkreis die Durchführung einer zeitnahen Informationsveranstaltung für die Südkreiskommunen angeregt.

In Bad Laer ist erst vor kurzem umfangreich und seitdem kontinuierlich in die Geschwister-Scholl-Oberschule im Hinblick auf die pädagogische Qualität und auf ein zukunftsfähiges Gebäudekonzept investiert worden. Durch eine mögliche Errichtung einer Gesamtschule in einer direkten Nachbarkommune im südlichen Osnabrücker Landkreis scheint es derzeit Ansinnen zu sein, eine zentrale Schule zu schaffen, die darauf abzielt, Schülerinnen und Schüler aus Nachbargemeinden zu beschulen, was womöglich die Abwanderung von Schülern auch aus Bad Laer zur Folge haben soll.

Zudem ist zu erwarten, dass die Neuerrichtung einer Gesamtschule zu einer deutlichen Belastung des Kreishaushaltes führt, denn bereits die zur Einrichtung der Oberstufe an der IGS Melle notwendigen Haushaltsmittel sind nur durch zusätzliche Kreditaufnahme zu realisieren und führen zu einer Nettoneuverschuldung des Kreises in 2016. Ein nächster denkbarer Schritt wäre die entsprechende Erhöhung der Kreisumlage.

Aus diesem Grunde wird angeregt auch zu prüfen, inwieweit vorhandene Infrastruktur in der Lage ist die Form der IGS zu übernehmen. Aus Sicht des Rates der Gemeinde Bad Laer könnte dies dann mit geringerer Investition des Kreises geschehen. Insgesamt ist schon jetzt genügend gute bauliche Substanz vorhanden, alle Schüler im Südkreis zu beschulen.

(Unterschrift SB/FB-Leiter)

(Unterschrift Kämmerer)

(Unterschrift Bürgermeister)